

Wasserpanne bei Adler-Apotheke Winterthur

16.07.2012 11:49 - von: sbo



Wegen eines Rohrbruchs wurde das Untergeschoss der Adler-Apotheke überflutet. Der Rohrbruch könnte mit den Bauarbeiten am Bahnhofplatz in Zusammenhang stehen. Am Sonntagmorgen sind deshalb Polizei und Feuerwehr im Einsatz gestanden, um das Wasser abzupumpen.



Der Schaden sei bis am Abend behoben worden, heisst es in einer Mitteilung der Stadt Winterthur. Die Ursache für den Rohrbruch ist bisher noch unklar. Ob die Wasserpanne in Zusammenhang mit den Bauarbeiten am Bahnhof steht, sei nicht auszuschliessen.

Bis auf die Wasserpanne sind die Bauarbeiten am Bahnhof Winterthur bisher mehrheitlich programmgemäss verlaufen. Die Abbrucharbeiten sind beendet, nun geht es in die Tiefe. Als nächstes werden bis zu 9 Meter lange Stahlträger in den Untergrund gebohrt. Sie werden anschliessend benötigt, um die 7 Meter tiefe Baugrube abzustützen und zu sichern. Die Arbeiten werden mit zwei Equipen in Angriff genommen. Um die ehrgeizigen Terminvorgaben einzuhalten, müssen je nach Verlauf allenfalls die Arbeitszeiten verlängert werden. Nach den Stahlträgern für die Baugrube werden Betonpfähle mit einem Durchmesser von 90 cm und einer Länge von 25 Meter in den Untergrund gebohrt. Sie dienen zukünftig als Fundation und Verankerung des neuen «Pilzdaches».

Parallel zu den Arbeiten am Bahnhofplatz verlaufen auch die Vorbereitungsarbeiten an der Technikumstrasse im Bereich Neumarkt und an der Gertrudstrasse. Die Startgruben für die unterirdischen Tunnelvortriebe vom Neumarkt Richtung Bahnhofplatz und von der Gertrudstrasse Richtung Bahnhofplatz sind fertig. Anschliessend erfolgt die Installation der Tunnelbohrgeräte. Die eigentlichen Vortriebe starten ab Anfang August.

Die Bauarbeiten dauern bis nächsten Sommer.